

 Steinchen sammeln, aber die Haustür war  
verschlossen. Am nächsten Tag nahm er sein  
letztes Stück Brot  und streute kleine  
Bröckchen davon auf den Weg. So hoffte er,  
den Rückweg aus dem Wald  zu finden. Die  
Kinder  blieben allein im Wald . Sie suchten  
nach den Brotbröckchen, aber die Vögel   
hatten sie aufgepickt. Sie gelangten endlich  
zu einem Häuschen  aus Lebkuchen. Als  
Hänsel  und Gretel  so einen Wunder sahen,



Walde sitzen.



Als der volle Mond aufgestiegen war, so



nahm Hänsel sein Schwesterchen an der



Hand und sie gingen beide den Kieselsteinen



nach, bis sie wieder zu dem Haus ihres



Vaters kamen.

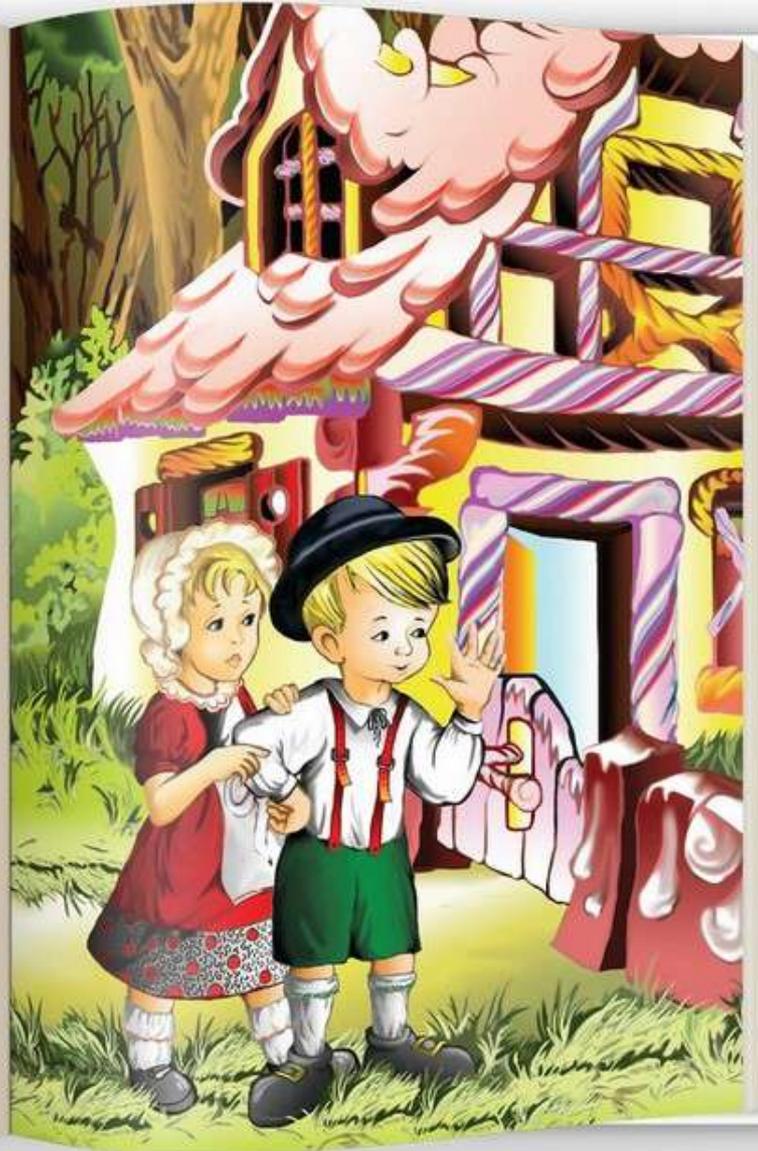
Ihr Vater freute sich sehr aber nach einiger

Zeit sagte die Frau wieder zu ihrem Mann,

dass sie die Kinder loswerden sollten. Hänsel



hörte wieder alles und wollte nachts heimlich



noch ein Stückchen Brot und lassen sie  
alleine da. Sie werden den Weg nach Hause  
nicht mehr finden und wir werden sie los.

Der Mann wollte davon nichts wissen  
aber die Frau gab nicht nach und endlich  
überzeugte sie ihn. Die Kinder, die wegen  
des Hungers auch nicht einschlafen konnten,  
haben alles gehört. Gretel weinte bittere  
Tränen. Hänsel beruhigte sie, schlich sich  
hinaus, wo Kieselsteine vor dem Haus lagen,

